Stadt Dübendorf

Protokoll des Stadtrates

Sitzung vom **03.12.2020**

20-496 S1.13
Kantonale Mittelschule
Mögliche Standorte und weiteres Vorgehen

Ausgangslage

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler auf der Sekundarstufe II wird in den kommenden Jahren ansteigen. Der Regierungsrat hat deshalb für die Regionen Oberland, Unterland, Glattal und Zürich Nord eine Strategie festgelegt, um das Schulraumangebot der Mittel- und Berufsfachschulen auszubauen. Die Zahl der Mittelschülerinnen und -schüler wird in den beiden Teilregionen "Oberland/Glatt" und "Unterland/ZH-Nord" bis 2030 um 800 bis 1200 steigen. Eine neue Mittelschule könnte dieses Wachstum auffangen und somit die anderen Mittelschulen in der Region und in der Stadt Zürich entlasten (Medienmitteilung Kanton Zürich, 16. April 2020). Die Baudirektion wurde deshalb vom Regierungsrat beauftragt, eine Standortevaluation für eine befristete Nutzung in der Nähe der S-Bahn-Haltestellen Dübendorf, Stettbach und Wallisellen sowie für eine dauernde Nutzung für 1000 zusätzliche Schülerinnen und Schüler im Raum Glattal einzuleiten (RRB 372-2020).

Am 5. Dezember 2019 hat der Stadtrat mit SRB-Nr. 2019-461 bereits eine Anfrage an die Regierungsrätin Silvia Steiner gesendet, mit der Bitte zwei Standorte in der Nähe des Bahnhofs Dübendorfs für eine kantonale Mittelschule zu prüfen. Am 23. Januar 2020 hat ein erstes Gespräch zwischen der Stadt Dübendorf und dem Kanton Zürich stattgefunden, um eine Auslegeordnung von möglichen Standorten zu diskutieren. An dieser Sitzung haben der stellvertretende Amtschef des Mittelschul- und Berufsbildungsamts, der Leiter Finanzen und Bildung, der Stadtpräsident von Dübendorf sowie der Leiter Stadtplanung teilgenommen. An dieser Sitzung wurde der Stadt Dübendorf empfohlen in einem Bericht die möglichen Standorte aufzuzeigen und sich somit für einen Mittelschulstandort zu bewerben.

Die Stadtplanung hat nun einen Bericht erstellt, um die Vorteile von Dübendorf sowie verschiedene Standorte aufzuzeigen. Der Bericht wurde an der Sitzung des Planungsausschusses vom 10. November 2020 besprochen. Dem Stadtrat werden der Bericht und das geplante weitere Vorgehen zur Genehmigung vorgelegt.

Erwägungen

Eine Mittelschule in der Stadt Dübendorf wäre ein grosser Standortvorteil. Der Planungsausschuss ist deshalb der Ansicht, dass sich Dübendorf aktiv, um einen Standort bemühen sollte. Dafür ist ein Mandat des Stadtrates notwendig. Diejenige Gemeinde, welche ein Provisorium anbieten kann, wird auch für den definitiven Standort gute Chancen haben. Es sind deshalb auch bereits für ein Provisorium Möglichkeiten anzubieten. Im Bericht "Mittelschule in Dübendorf – Mögliche Standorte" gemäss Beilage sind die Vorteile von Dübendorf und mögliche Standorte sowohl für Provisorien als auch für einen definitiven Standort aufgezeigt. Der Bericht soll dem zuständigen kantonalen Amt zugestellt werden. Anschliessend soll die vom Stadtrat bestimmte Delegation strategische Gespräche mit dem Kanton Zürich führen.

Als Delegation werden der Stadtpräsident und der Leiter Stadtplanung vorgeschlagen.

Beschluss

1. Dem Vorhaben, dass sich die Stadt Dübendorf aktiv für einen provisorischen als auch für einen dauerhaften Standort für eine kantonale Mittelschule bemüht, wird zugestimmt.

2. Dem Bericht "Mittelschule Dübendorf – Mögliche Standorte" gemäss Beilage wird zugestimmt und zuhanden des Kantons Zürichs verabschiedet.

3. Der Stadtpräsident und der Leiter Stadtplanung werden damit beauftragt, sich aktiv für einen kantonalen Mittelschulstandort zu bemühen und strategische Gespräche mit dem Kanton Zürich zu führen.

Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderatssekretariat - z. H. des Gemeinderates (öffentlicher Beschluss)
- Stadtplanung (alle)
- Leiterin Finanz- und Controllingdienste
- Leiterin Hochbau
- Akten

Stadtrat Dübendorf

André Ingold
Stadtpräsident

Martin Kunz
Stadtschreiber